

# Unterstützung für Bad Homburger Tafel

Initiativgruppe will ab Oktober Essen an sozial schwache Familien ausgeben – Firma ixetic spendet 2000 Euro

BAD HOMBURG (lu). Die Bad Homburger Tafel will im Oktober damit beginnen, Lebensmittel auszugeben. Doch um dieses Ziel zu erreichen, braucht sie noch Unterstützung. Finanzielle Hilfe bekam sie daher jetzt von den Mitarbeitern der Firma ixetic, eines Bad Homburger Hydraulik- und Vakuumpumpenherstellers, die bei einem Fußballturnier eine Tombola veranstaltet hatten. Betriebsratsvorsitzender Thomas Steinmetz und sein Stellvertreter Dieter Jenke sowie Kajetan Gressler von der Firmenleitung übergaben 2000 Euro an die Initiativgruppe der Tafel. Das Tombolaergebnis wurde von der Firmenleitung aufgestockt.

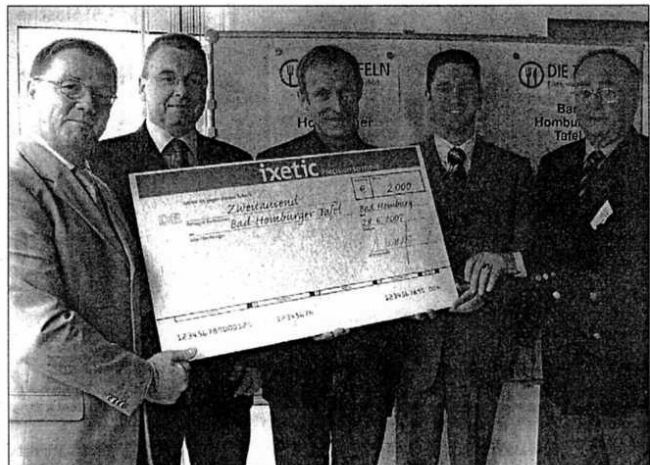
Darüber zeigte sich Michael Hibler als Sprecher der Initiativgruppe erfreut. Diese hat inzwischen Räume in der Wallstraße 14 in der Innenstadt gefunden. Nachdem die Stadt Bad Homburg mit Zustimmung aller Parteien beschlossen hat, die Miete und Hilfe bei dem Umbau zu übernehmen, beginnt der praktische Teil der Arbeiten. Nach eigenen Angaben konnte die

und ein großes Waschbecken. Auch für die Renovierung könnte die Tafel handwerkliche Hilfe gebrauchen. Freuen würde sie sich auch über regelmäßige Lebensmittelspenden von Großmärkten, Bäckereien und Metzgereien und über die Unterstützung bei der Erstellung einer Homepage.

Zur ständigen Hilfe stehen 28 Damen bereit, aber für das Abholen der Lebensmittel von Großmärkten, die bereits feste Spendezusagen für Lebensmittel mit Fristdatum gegeben haben, werden noch Fahrer gebraucht.

Die Tafel rechnet vorerst mit 100 Haushalten, die einmal wöchentlich zu einem festen Termin einen Lebensmittelkorb für einen Euro abholen könnten. Vorher müssen sich die berechtigten Personen (Empfänger von Grundsicherung, Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II und XII oder des Asylbewerberleistungsgesetzes) einen Berechtigungsausweis ausstellen lassen.

Hibler sagte, wenn erst einmal ein Anfang gemacht sei, könne darüber die



ixetic Betriebsratsvorsitzender Thomas Steinmetz und sein Stellvertreter Dieter Jenke